

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 20. September 2019

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

2. Quartal 2019

Übersicht

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 2. Quartal 2019 auf 21 Mrd. Franken. Er war damit leicht tiefer als im Vorjahresquartal. Die Salden des Warenhandels und der Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) nahmen geringfügig ab, die Salden des Dienstleistungshandels sowie der Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) veränderten sich hingegen kaum.

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zeigten sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite einen Nettozugang (11 Mrd. resp. 5 Mrd. Franken). Zum Nettozugang trugen auf der Aktivseite vor allem die «Übrigen Investitionen» bei, auf der Passivseite waren es die Portfolioinvestitionen.

Zwei gegenläufige Effekte prägten die Entwicklung des Auslandvermögens: Einerseits ergaben sich Bewertungsgewinne aufgrund gestiegener Preise an den Börsen im In- und Ausland, andererseits waren wechsellkursbedingte Bewertungsverluste zu verzeichnen. Auf der Aktivseite kompensierten sich die Wertveränderungen grösstenteils, und der Bestand stieg um 6 Mrd. auf 4804 Mrd. Franken. Auf der Passivseite überwogen die preisbedingten Wertsteigerungen. Der Bestand erhöhte sich um 30 Mrd. auf 4008 Mrd. Franken. Somit sank das Nettovermögen um 24 Mrd. auf 796 Mrd. Franken.

Neue Daten zur Zerlegung der Bestandesänderungen im Auslandvermögen verfügbar

Die SNB erweitert ihr Datenangebot zum Auslandvermögen der Schweiz. Neu publiziert sie nicht nur den Bestand des Auslandvermögens zu bestimmten Zeitpunkten, sondern stellt auch Daten zur Veränderung des Auslandvermögens nach Ursachen gegliedert zur Verfügung. Die

Medienmitteilung

Daten sind ab sofort auf dem Datenportal der SNB verfügbar (data.snb.ch, Tabellenangebot/Aussenwirtschaft/Aussenwirtschaft der Schweiz/Auslandvermögen der Schweiz).

Leistungsbilanz

Einnahmen

Die Einnahmen aus dem gesamten Warenhandel waren mit 83 Mrd. Franken leicht tiefer als im Vorjahresquartal. Während die Einnahmen aus dem Warenhandel gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) um 1 Mrd. auf 62 Mrd. Franken stiegen, sanken die Exporte von Gold zu nicht-monetären Zwecken um 2 Mrd. auf 12 Mrd. Franken. Die Einnahmen aus dem Transithandel blieben mit 9 Mrd. Franken gleich hoch wie im Vorjahresquartal.

Im Dienstleistungshandel mit dem Ausland waren die Einnahmen mit 31 Mrd. Franken gleich hoch wie im Vorjahresquartal. Eine leichte Zunahme bei den Einnahmen aus dem Tourismus wurde durch einen Rückgang der Einnahmen aus Lizenzgebühren kompensiert.

Die Einnahmen bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) fielen mit 40 Mrd. um 4 Mrd. Franken tiefer aus als im Vorjahresquartal. Dies war in erster Linie auf die geringeren Erträge aus Direktinvestitionen im Ausland zurückzuführen. Die Einnahmen bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) beliefen sich auf 11 Mrd. Franken, sie lagen damit um 1 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Grund dafür waren vor allem die höheren Schadenzahlungen an Rückversicherungen in der Schweiz für Schadensereignisse, die sie im Ausland rückversichert hatten.

Ausgaben

Die Ausgaben im gesamten Warenhandel beliefen sich auf 69 Mrd. Franken – das entspricht dem Wert des Vorjahresquartals. Die Ausgaben im Warenhandel gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) fielen um 1 Mrd. Franken auf knapp 52 Mrd. Franken. Diesem Rückgang wirkten die übrigen Komponenten entgegen.

Die Ausgaben für die gesamten Dienstleistungsimporte waren mit 26 Mrd. Franken gleich hoch wie im Vorjahresquartal. Den grössten Ausgabenzuwachs verzeichneten die Geschäftsdienste. Die deutlichste Abnahme fiel bei den Telekommunikations-, Computer- und Informationsdiensten an.

Die Ausgaben bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) gingen um 4 Mrd. auf 35 Mrd. Franken zurück. Verantwortlich dafür waren tiefere Erträge aus Direktinvestitionen in der Schweiz. Die Ausgaben bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) beliefen sich auf 13 Mrd. Franken. Sie lagen damit um 1 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal, was hauptsächlich auf grössere Schadenzahlungen von Rückversicherungen an das Ausland zurückzuführen war.

Medienmitteilung**Saldo**

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug 21 Mrd. Franken und lag damit leicht tiefer als im Vorjahresquartal. Er ergab sich aus der Summe aller Einnahmen von 164 Mrd. Franken abzüglich der Summe aller Ausgaben von 143 Mrd. Franken.

Kapitalbilanz**Nettozugang von Aktiven**

Auf der Aktivseite der Kapitalbilanz resultierte insgesamt ein Nettozugang von 11 Mrd. Franken (2. Quartal 2018: Nettoabbau von 30 Mrd. Franken). Die «Übrigen Investitionen» trugen 7 Mrd. Franken zum Nettozugang bei (2. Quartal 2018: Nettoabbau von 36 Mrd. Franken). Dies unter anderem, weil die Nationalbank Forderungen im Zusammenhang mit Repogeschäften gegenüber dem Ausland erhöhte. Bei den Direktinvestitionen zeigte sich ein Nettozugang von 3 Mrd. Franken (2. Quartal 2018: Nettozugang von 19 Mrd. Franken): Unternehmen im Inland reinvestierten Gewinne in ihren Tochtergesellschaften im Ausland, in geringerem Umfang zogen sie aber Beteiligungskapital ab. Die Währungsreserven wiesen ebenfalls einen Nettozugang von 3 Mrd. Franken aus (2. Quartal 2018: Nettozugang von 3 Mrd. Franken). Bei den Portfolioinvestitionen ergab sich hingegen ein Nettoabbau von 2 Mrd. Franken (2. Quartal 2018: Nettoabbau von 15 Mrd. Franken), hauptsächlich, weil sich Investoren im Inland von Dividendenpapieren ausländischer Emittenten trennten.

Nettozugang von Passiven

Auf der Passivseite resultierte insgesamt ein Nettozugang von 5 Mrd. Franken (2. Quartal 2018: Nettoabbau von 31 Mrd. Franken). Der Nettozugang war auf die Portfolioinvestitionen zurückzuführen. Ausländische Investoren kauften Aktien inländischer Emittenten im Wert von 9 Mrd. Franken (2. Quartal 2018: Nettoabbau von 2 Mrd. Franken). Bei den Direktinvestitionen resultierte ein Nettoabbau von 4 Mrd. Franken (2. Quartal 2018: Nettozugang von 3 Mrd. Franken). Wie bereits in den Vorquartalen zogen Muttergesellschaften im Ausland Beteiligungskapital aus Tochtergesellschaften in der Schweiz ab. Diesem Abbau stand ein Zugang von Mitteln gegenüber, der sich aus der Reinvestition von Erträgen und dem konzerninternen Kreditverkehr ergab. Bei den «Übrigen Investitionen» glichen sich die Transaktionen aus (2. Quartal 2018: Nettoabbau von 32 Mrd. Franken). Die Nationalbank erhöhte ihre Verpflichtungen gegenüber dem Ausland, während die Geschäftsbanken ihre Verpflichtungen gegenüber Banken und Kunden abbauten.

Saldo

Die Kapitalbilanz wies einen Saldo von 6 Mrd. Franken aus (2. Quartal 2018: Saldo von 2 Mrd. Franken). Der Saldo errechnet sich aus der Summe aller Nettozugänge von Aktiven abzüglich der Summe aller Nettozugänge von Passiven plus dem Saldo aus den Transaktionen

Medienmitteilung

mit Derivaten. Der Saldo der Kapitalbilanz entspricht der Veränderung des Nettoauslandvermögens aufgrund grenzüberschreitender Investitionen.

Statistische Differenz

Die statistische Differenz enthält alle Abweichungen, die sich in der Praxis aufgrund von Fehlern und Lücken in den statistischen Erhebungen ergeben. Sie errechnet sich aus dem Saldo der Kapitalbilanz abzüglich der Summe aus den Salden der Leistungsbilanz und der Bilanz der Vermögensübertragungen.

Im 2. Quartal 2019 belief sich die statistische Differenz auf –16 Mrd. Franken (2. Quartal 2018: –21 Mrd. Franken). Dieser negative Saldo deutet auf eine Überschätzung der Leistungsbilanzeinnahmen bzw. des Nettozugangs von Passiven oder auf eine Unterschätzung der Leistungsbilanzausgaben bzw. des Nettozugangs von Aktiven hin.

Auslandvermögen**Aktiven**

Der Bestand der Aktiven erhöhte sich gegenüber dem Vorquartal leicht um 6 Mrd. auf 4804 Mrd. Franken. Preis- und wechsellkursbedingte Wertveränderungen waren gegenläufig und kompensierten sich grösstenteils: Einerseits ergaben sich bei allen Komponenten Bewertungsverluste auf in Fremdwährung denominierten Aktiven, andererseits stiegen die Preise an ausländischen Börsen, was zu Bewertungsgewinnen bei den Portfolioinvestitionen und Währungsreserven führte. Die Portfolioinvestitionen stiegen in der Folge um 8 Mrd. auf 1379 Mrd. Franken und die Währungsreserven um 6 Mrd. auf 811 Mrd. Franken. Der Bestand der Derivate erhöhte sich um 3 Mrd. auf 92 Mrd. Franken. Der Bestand der «Übrigen Investitionen» blieb hingegen unverändert bei 838 Mrd. Franken – den Wechselkursverlusten standen die in der Kapitalbilanz verbuchten Transaktionen entgegen. Der Bestand der Direktinvestitionen nahm um 10 Mrd. Franken auf 1683 Mrd. Franken ab.

Passiven

Der Bestand der Passiven stieg infolge der Wertveränderungen um insgesamt 30 Mrd. auf 4008 Mrd. Franken. Dabei fielen die Wertgewinne aufgrund der Hausse an der Schweizer Börse deutlich höher aus als die Wechselkursverluste, da nur ein kleiner Teil der Passiven in Fremdwährungen gehalten wird. Die Bewertungsgewinne entfielen allesamt auf die Portfolioinvestitionen: Ihr Bestand erhöhte sich um 34 Mrd. auf 1220 Mrd. Franken. Zu diesem Anstieg trugen auch Transaktionen bei, da ausländische Investoren Aktien inländischer Emittenten erwarben. Statistische Änderungen dämpften hingegen den Anstieg: Meldepflichtige hatten in den Vorquartalen zu hohe Bestände rapportiert; dies wurde für das Berichtsquartal korrigiert. Der Bestand der Direktinvestitionen stieg um 1 Mrd. auf 1513 Mrd. Franken, hier glichen statistische Änderungen die Wechselkursverluste und den transaktionsbedingten

Medienmitteilung

Abbau aus. Der Bestand der «Übrigen Investitionen» sank um 4 Mrd. auf 1182 Mrd. Franken, derjenige der Derivate um 1 Mrd. auf 92 Mrd. Franken.

Nettovermögen

Da der Bestand der Passiven (+30 Mrd. Franken) stärker stieg als der Bestand der Aktiven (+6 Mrd. Franken), sank das Nettoauslandvermögen um 24 Mrd. auf 796 Mrd. Franken.

Hinweise

Die Zahlungsbilanz (Leistungsbilanz, Bilanz der Vermögensübertragungen und Kapitalbilanz) weist Transaktionen zwischen Akteuren im Inland und Akteuren im Ausland während einer bestimmten Periode aus. Das Auslandvermögen weist den grenzüberschreitenden Bestand der finanziellen Vermögenswerte aller Akteure zu einem bestimmten Stichtag am Periodenende aus. Die Aktiven und Passiven des Auslandvermögens werden zum einen durch die Transaktionen der Kapitalbilanz verändert. Zum anderen wirken auf die Bestände Wertveränderungen infolge von Wechselkurs- und Preiseffekten sowie sonstige Änderungen im Volumen (z.B. Reklassifizierungen oder andere statistische Änderungen).

Die Periodenvergleiche der Transaktionen im Kommentar zur Zahlungsbilanz beziehen sich auf das entsprechende Quartal des Vorjahres, da vor allem in der Leistungsbilanz einzelne Positionen durch Saisoneffekte beeinflusst werden (z.B. Tourismus). Saisonbereinigte Daten sind nicht verfügbar. Die Periodenvergleiche der Bestände im Auslandvermögen hingegen beziehen sich auf den Bestand zum Ende des Vorquartals. Im Mittelpunkt steht dabei die Veränderung des Bestandes während des Berichtsquartals.

Ausführliche Tabellen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen finden sich auf dem Datenportal der Schweizerischen Nationalbank (data.snb.ch, Tabellenangebot/Aussenwirtschaft).

Medienmitteilung

ZAHLUNGSBILANZ DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2
Leistungsbilanz, Saldo	21'721	16'827	15'449	20'553	21'273
Einnahmen	167'760	158'548	159'145	149'890	163'872
Ausgaben	146'039	141'720	143'695	129'337	142'599
Waren und Dienste, Saldo	19'142	17'215	19'774	23'119	18'959
Einnahmen	113'976	110'868	112'803	110'066	113'339
Ausgaben	94'834	93'653	93'029	86'947	94'380
Waren, Saldo	14'460	11'187	16'410	16'496	14'239
Einnahmen	83'455	79'296	82'121	79'644	82'853
Aussenhandel	78'332	74'156	75'159	73'629	77'471
davon Aussenhandel Total 1 ¹	59'958	54'853	60'819	60'671	61'456
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	14'030	15'055	10'103	8'972	12'140
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-3'486	-3'019	-2'858	-3'488	-3'495
Transithandel	8'609	8'159	9'820	9'503	8'877
Ausgaben	68'995	68'109	65'711	63'148	68'614
Aussenhandel	70'436	69'049	66'558	64'564	70'016
davon Aussenhandel Total 1 ¹	52'399	48'107	50'586	51'634	51'658
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	15'399	19'071	13'188	10'334	15'467
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-1'440	-940	-847	-1'416	-1'402
Dienste, Saldo	4'682	6'028	3'364	6'624	4'721
Einnahmen	30'521	31'572	30'682	30'422	30'486
Ausgaben	25'839	25'544	27'318	23'799	25'765
Primäreinkommen, Saldo	4'865	1'956	-1'531	340	4'625
Einnahmen	43'494	36'435	34'823	28'928	39'591
Ausgaben	38'629	34'479	36'354	28'588	34'966
Arbeitseinkommen, Saldo	-5'925	-5'899	-5'896	-5'994	-5'986
Einnahmen	627	627	627	627	627
Ausgaben	6'552	6'526	6'523	6'621	6'613
Kapitaleinkommen, Saldo	10'790	7'855	4'365	6'334	10'611
Einnahmen	42'867	35'808	34'196	28'301	38'964
Ausgaben	32'077	27'953	29'831	21'967	28'353
Sekundäreinkommen, Saldo	-2'287	-2'344	-2'793	-2'906	-2'312
Einnahmen	10'290	11'245	11'518	10'896	10'942
Ausgaben	12'577	13'588	14'312	13'802	13'254
Bilanz der Vermögensübertragungen, Saldo	1'358	4'986	-84	40	130
Einnahmen	1'726	6'697	194	145	214
Ausgaben	368	1'711	278	105	84

Medienmitteilung

Kapitalbilanz (ohne Derivate), Saldo	899	37'471	20'972	-2'340	5'719
Nettozugang von Aktiven	-29'970	-17'917	8'975	-40'908	10'974
Nettozugang von Passiven	-30'869	-55'388	-11'996	-38'568	5'256
Direktinvestitionen, Saldo	15'871	26'906	24'268	-1'173	6'864
Nettozugang von Aktiven	18'855	10'709	3'443	-16'497	3'241
Nettozugang von Passiven	2'984	-16'197	-20'826	-15'324	-3'623
Portfolioinvestitionen, Saldo	-13'427	6'741	-5'145	7'232	-10'929
Nettozugang von Aktiven	-15'153	-500	-11'229	2'500	-2'277
Nettozugang von Passiven	-1'726	-7'241	-6'084	-4'732	8'653
Übrige Investitionen, Saldo	-4'174	-1'057	-941	-10'681	7'163
Nettozugang von Aktiven	-36'301	-33'007	13'973	-29'193	7'389
Nettozugang von Passiven	-32'127	-31'950	14'913	-18'512	226
Währungsreserven, Saldo	2'629	4'882	2'789	2'281	2'621
Derivate, Saldo	908	-339	271	172	-146
Statistische Differenz	-21'273	15'319	5'877	-22'761	-15'831

- 1 Aussenhandel gemäss Eidgenössischer Zollverwaltung (EZV)
- 2 Hinzufügungen: unkontrollierter Warenverkehr, Kleinsendungen, Hafengüter. Verminderungen: grenzüberschreitender Veredelungsverkehr, Retourwaren, CIF/FOB Bereinigung Importe.

Quelle: SNB

AUSLANDVERMÖGEN DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2018 Q2	2018 Q3	2018 Q4	2019 Q1	2019 Q2
Aktiven	4'869'174	4'794'024	4'784'826	4'797'844	4'804'093
Direktinvestitionen	1'733'056	1'720'840	1'724'643	1'693'485	1'683'468
Portfolioinvestitionen	1'366'429	1'357'221	1'321'571	1'371'271	1'378'857
Derivate	98'940	98'790	106'779	89'300	92'269
Übrige Investitionen	875'147	833'146	855'336	838'396	838'124
Währungsreserven	795'602	784'027	776'498	805'392	811'376
Passiven	4'014'588	3'979'346	3'900'667	3'978'181	4'007'887
Direktinvestitionen	1'569'513	1'546'578	1'527'097	1'512'761	1'513'404
Portfolioinvestitionen	1'111'898	1'152'225	1'070'345	1'186'167	1'220'330
Derivate	105'199	101'441	107'511	92'876	92'209
Übrige Investitionen	1'227'978	1'179'102	1'195'715	1'186'377	1'181'943
Nettovermögen	854'586	814'678	884'159	819'663	796'206
Direktinvestitionen	163'543	174'262	197'546	180'724	170'063
Portfolioinvestitionen	254'531	204'996	251'226	185'104	158'527
Derivate	-6'258	-2'651	-732	-3'576	60
Übrige Investitionen	-352'831	-345'956	-340'380	-347'981	-343'820
Währungsreserven	795'602	784'027	776'498	805'392	811'376

Quelle: SNB